

Gemeindenachrichten

75 Jahre Armbrustschützen Oberengstringen



Was 1950 von den initiativen sechs Gründungsmitgliedern in Oberengstringen ins

Leben gerufen worden ist, feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Bereits elf Jahre nach der Gründung, im Jahr 1961, organisierten die Armbrustschützen Oberengstringen (ASO) das 7. Eidgenössische Armbrustschützenfest. In den Jahren 1969, 1979, 1990 und 2000 folgten die legendären Limmattaler Armbrustschützenfeste. Die ASO wurden in ihrer Vereinsgeschichte sieben Mal Schweizer Gruppenmeister und gewannen am Eidgenössischen Schützenfest in Schönnengrund im Jahr 1974 den Sektionswettkampf in der höchsten Kategorie. Die ASO konnten in der Vergangenheit auch immer wieder Einzelsieger stellen.



Peter Gloor, Präsident

Wir erwarten für unser Jubiläumsschützenfest anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens im Schützenhaus Zwischen den Hölzern in Oberengstringen über 300 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz. Geschossen wird an zwei Wochenenden, vom 23. bis zum 25. Mai 2025 und vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2025. Die Schiessenden werden sich in einem interessanten Wettkampfprogramm messen. Verschiedene Stiche wie der Sektionsstich, ein Mannschaftsstich, ein Kranzstich und ein Auszahlungsstich warten auf die Schützinnen und Schützen. Aus den addierten Ergebnissen wird am Schluss auch ein Jubiläumsmeister auserkoren. Den Erstplatzierten winkt ein kleines Preisgeld. Geschossen wird kniend frei oder aufgelegt vom Juniorenalter bis zu den Veteranen. Die Wettkämpfe werden von einer Festwirtschaft begleitet, damit das gesellige Zusammensein nach dem Schiessen nicht zu kurz kommt.

In der Schweiz wurde die Armbrust durch die Tell-Legende populär. Diese wurde erstmals 1472 niedergeschrieben, doch wurde sie erst mit dem Drama, das Friedrich Schiller 1804 fertigstellte, so richtig populär. Die Sage vom Apfelschuss stammt jedoch aus Dänemark und wurde von Schweizer Chronisten des 15. Jahrhunderts einfach zur Ausschmückung ihrer Befreiungssagen übernommen. Ursprünglich also gar nicht so schweizerisch, wurde die Armbrust zu einer Art Identifikationssymbol für die Schweiz, was sich auch im Label zeigt, in dem die Armbrust als Gütezeichen für Schweizer Qualität (noch heute) steht.

Das heutige Armbrustschiessen hat mit dem legendären Wilhelm Tell nicht mehr viel gemeinsam. Unsere Sportgeräte sind Präzisionswaffen mit einer sehr hohen Treffgenauigkeit. Auf die Distanz von 30 Metern wird auf eine Scheibe mit 114 mm Durch-

messer geschossen. Die Scheibe ist in 10 oder 20 Ringe unterteilt. Das Zentrum misst gerade noch 6 beziehungsweise 3 mm. Gute Augen, eine ruhige Hand sowie körperliche Fitness und ein ausgeprägtes Konzentrationsvermögen begünstigen das Erzielen von guten Resultaten.

Wir bieten allen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit, den Sport unverbindlich kennenzulernen. Von April bis Mitte Oktober trainieren wir jeweils jeden Donnerstagabend im Schützenhaus Zwischen den Hölzern in Oberengstringen. Die Sportgeräte stellen wir zur Verfügung. Wie wär's mit einem ersten Kontakt anlässlich unseres Jubiläumsschiessens? Gäste und Zuschauer sind jederzeit willkommen.

Pirmin Steiner
OK-Präsident